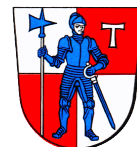


# Infektionsschutzkonzept für die Friedhöfe der Stadt Eltmann während der Corona-Pandemie



Stand: 29.11.2021

Auf Grundlage der aktualisierten Informationen zur Durchführung von Bestattungen während der Corona-Pandemie nach der Fünfzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 23.11.2021 gibt die Stadt Eltmann folgendes, geändertes Infektionsschutzkonzept bekannt.

## 1. Vorbemerkungen

Grundlage dieses Infektionsschutzkonzepts für die Friedhöfe (Eltmann, Limbach, Dippach, Roßstadt und Weisbrunn) der Stadt Eltmann sind die aktualisierten Informationen zur Durchführung von Bestattungen während der Corona-Pandemie nach der Fünfzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (15. BayIfSMV) vom 23.11.2021 (BayMBI, Nr. 816, BayRS 2126-1-19-G).

Die Stadt Eltmann als Friedhofsträger ist im Rahmen ihrer Verantwortung für die ordnungsgemäße Benutzung der Bestattungseinrichtungen für die Erstellung, Durchführung und Überwachung des Infektionsschutzkonzeptes zuständig. Als Inhaber des Gewahrsams kann sie geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung des Infektionsschutzes unter Beachtung der räumlichen und personellen Gegebenheiten vor Ort zu gewährleisten.

Für die Durchführung von Beerdigungen sind weiterhin die Regeln für Gottesdienste und Zusammenkünfte von Glaubensgemeinschaften nach § 8 der 15. BayIfSMV entsprechend anwendbar. Damit gelten für Trauerfeiern, Totengebete, Aussegnungen, Abschiednahmen sowie die Beisetzung an der Grabstätte folgende Vorgaben:

## 2. Information der Betroffenen

Das Infektionsschutzkonzept für die Friedhöfe der Stadt Eltmann wird über die Homepage der Stadt Eltmann und über Aushänge an den Friedhöfen bekannt gemacht.

Den ortsansässigen Bestattern und den ortsansässigen Pfarrämtern geht es zu; ortsfremde Bestatter werden bei der Anmeldung einer Bestattung von der Friedhofsverwaltung informiert.

Bei den Bestattungen während der Corona-Pandemie verpflichten sich die Durchführenden zur Einhaltung dieses Infektionsschutzkonzeptes.

## 3. Maßnahmen zur Durchführung der Bestattungen

### 3.1 Öffentlichkeit

Gemäß Rundschreiben 174/2020 des Bayerischen Städtetags vom 05.06.2020 Nr. 345/13 St/Wa ist die Bekanntmachung des Bestattungstermins in der Presse und in sonstiger Weise nicht mehr untersagt.

### 3.2 Ort

Trauerfeiern können in der Friedhofshalle (Eltmann, Limbach, Dippach, Roßstadt und Weisbrunn) sowie an den Grabstätten direkt stattfinden.

### **3.3 Teilnehmerzahl**

Die Teilnehmerzahl bezieht sich auf Angehörige und Gäste der Trauerfeier. Darüber hinaus ist nur Personal der Gemeinde, das Personal des Bestattungsunternehmens, ein Organist und der Geistliche/freie Redner in der Friedhofshalle zugelassen.

#### **3.3.1 Im Freien**

- Die Personenzahl im Freien ist grundsätzlich nicht mehr begrenzt.
- Eine Maskenpflicht besteht nicht. Ausgenommen ist der Eingangs- und Begegnungsbereich größerer Veranstaltungen (ab 1.000 Personen).

#### **3.3.2 In Gebäuden**

- In den Gebäuden bestimmt sich die zulässige Höchstteilnehmerzahl einschließlich geimpfter und genesener Personen nach der Anzahl der vorhandenen Plätze, bei denen ein Mindestabstand von 1,5m zu anderen Plätzen gewahrt wird.
- Es besteht FFP2-Maskenpflicht.
- Die Maskenpflicht gilt nicht am festen Sitz- oder Stehplatz, soweit zuverlässig ein Mindestabstand von 1,5m zu anderen Personen gewahrt wird, die nicht dem eigenen Hausstand angehören.

### **3.4 Hygienemaßnahmen**

#### **3.4.1 Desinfektion**

Am Eingang der Friedhofshallen Eltmann, Limbach, Dippach, Roßstadt und Weisbrunn ist ein Handdesinfektionsmittelspender aufgestellt.

#### **3.4.2 Geöffnete Türen**

Die Türen der Friedhofshallen bleiben während der gesamten Trauerfeier geöffnet, um ein Anfassen der Türen durch die Trauernden zu vermeiden.

#### **3.4.3 Erdwurf und Weihwassergaben; Blumenwurf**

Erdwurf und Weihwassergaben am offenen Grab sowie am aufgebahrten Sarg sind möglichst nur von einer Person durchzuführen; bei einer Nutzung der berührten Gegenstände durch eine weitere Person ist eine Desinfektion (Wischdesinfektion) durchzuführen.

#### **3.4.4 Kondolenzlisten**

Die Kondolenzlisten sind mit eigens mitgebrachten, oder mit den zur Verfügung gestellten Schreibgeräten zu signieren.

### **4. Maßnahmeneinhaltung**

All diese Maßnahmen sind leider notwendig und wichtig und dienen dem Schutz der Gesundheit von Menschen. Ihre Einhaltung ist für die Aufrechterhaltung des Friedhofsbetriebs unumgänglich. Es wird um Rücksichtnahme und Verständnis gebeten.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch den allgemeinen Regelungen der Staatsregierung, die in diesem Konzept nicht explizit erwähnt werden, Folge zu leisten ist. Die Zuwiderhandlung gegen sämtliche Regelungen und geltende Maßnahme stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.